

[Der Föderale Sicherheitsdienst hat einen Mann von der Krim wegen "Verbindungen zum ukrainischen Geheimdienst" festgenommen](#)

17.10.2023

Der Föderale Sicherheitsdienst der Russischen Föderation hat einen Bewohner der vorübergehend besetzten Krim wegen des Verdachts auf „Verbindungen zum ukrainischen Geheimdienst und die Einrichtung von Sprengstofflagern auf dem Territorium der Halbinsel“ festgenommen. Dies teilte das FSB Public Relations Centre am 17. Oktober mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Föderale Sicherheitsdienst der Russischen Föderation hat einen Bewohner der vorübergehend besetzten Krim wegen des Verdachts auf „Verbindungen zum ukrainischen Geheimdienst und die Einrichtung von Sprengstofflagern auf dem Territorium der Halbinsel“ festgenommen. Dies teilte das FSB Public Relations Centre am 17. Oktober mit.

Den Ermittlungen zufolge soll der Bewohner des Bezirks Bachtschissaraj aus dem Jahr 1975 eine Zusammenarbeit mit einem Vertreter des ukrainischen Geheimdienstes angebahnt haben, dem er Informationen über die Lage auf der Halbinsel übermittelte.

Außerdem, so der FSB, war der Mann auf Anweisung des ukrainischen Sicherheitsdienstes „mit der Organisation von Munitionslagern auf dem Territorium der Region beschäftigt“.

Der „Agent des ukrainischen Sicherheitsdienstes“ wurde festgenommen, er wird der vertraulichen Zusammenarbeit mit einem ausländischen Staat (Artikel 275.1 des Strafgesetzbuches der Russischen Föderation) und des illegalen Erwerbs und der illegalen Lagerung von Sprengstoffen und Sprengkörpern (Teil 1 des Artikels 222.1 des Strafgesetzbuches der Russischen Föderation) beschuldigt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.